

Zum Siebenden / Sitzet der Heßliche /
 leidige / Kotte / versoffene Teuffel / der
 auch gehörnet ist / bey der Todtenbare / vñ
 wartet seines Kindleins / des versoffenen
 Menschen / Vnd damit er ihm nicht ent-
 lauffen müge / so hat er ihn gar wol vnd ge-
 wiß gefasset / mit einer Ketten / damit der
 Mensch / in banden vnd stricken des Teuf-
 fels / gefesselt / gefangen / vnd gebunden ge-
 hen muß / biß an sein ende / welches dann in
 der gelegenheit seiner versoffenheit / nicht
 weit sein kan / Señ wie gemelt / so vermag
 ein Trunckenboltz nicht lang zu leben / In
 mitler weile / ergert er / mit seinem bösen /
 vnbusfertigen leben / viel Menschen / vnd
 gibt böse Exempel von sich / Des lachet
 der Sathan in die faust / vñ ist seins thūs /
 biß er mit ihm zur Hellen eilet / wann ihn
 die Trunckenheit gewürget hat / welches
 dann die lenge nicht kan verbleiben / Señ
 die Natur des Menschen / kan die gewalt /
 so dem Leibe / mit obrigem trincken wider-
 fehrt / in die lenge nicht vertragen / sie muß
 darüber bawfellig werden / vnd zu letzt
 vntergehen / verderben vnd sterben: Wes
 gefangner ist man denn gewesen / wenn
 man abgehert vnd stirbet? Des leidigen
 Teuffels / dem hat man gedienet / der wird
 auch lohnen / vnd Execution thun / nach dē
 obgesetzten vrtheil Sanct Pauli / Kein
 Trunckenboltz / oder vorseuffer / hat theil
 an